

# **Dokumentalistische Erschließung der nationalen und internationalen Brandschutz- und Feuerwehrliteratur (Fachdokumentation)**

## **Sachstandsbericht 2010**

Gemäß Beschlussziffer 2 des AFKzV des AK V der Arbeitsgemeinschaft der  
Innenminister und -senatoren der Länder

**Bearbeiter:** Dr. rer. nat. Sabine Richter  
Dipl.-Bibl. (FH) Karin Heyer

Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt  
Heyrothsberge  
Februar 2011

---

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Stand der Arbeiten in der Literaturlauswertung	3
2	Aktivitäten und Stand der Modernisierung	3
3	Entwicklungen auf dem Gebiet des Literaturbestandes und der Literaturverwaltung	9
4	Sonstiges	10

## **1 Stand der Arbeiten in der Literaturlauswertung**

Wie in den zurückliegenden Jahren wurde auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung der Bundesländer über die Brandschutzforschung vom Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt (IdF Sachsen-Anhalt) das in- und ausländische Schrifttum, insbesondere Fachzeitschriften, Hochschulschriften, Forschungsberichte u. a. aus dem Bereich Brandschutz/Feuerwehrwesen und angrenzender Gebiete wie Katastrophenschutz, Bevölkerungsschutz und Umweltschutz ausgewertet. Neben den Veröffentlichungen in deutscher Sprache wurde in Abstimmung mit der Forschungsstelle für Brandschutztechnik (FFB) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) auch fremdsprachige Literatur in Englisch, Russisch, Polnisch, Niederländisch, Schwedisch, Norwegisch und Dänisch bearbeitet. Die dokumentalistische Erschließung der mit der FFB abgestimmten Fachliteratur wurde seitens des IdF Sachsen-Anhalt im Berichtszeitraum mit einem Umfang von 30 Referaten pro Monat realisiert. Die in o. g. Vereinbarung jährlich vorgesehenen 40 Referate pro Monat wurden im Jahr 2010 aufgrund verstärkter Initiativen für eine Modernisierung auf 30 reduziert. Diese Referate wurden unter Verwendung der Auswerte- und Recherchesoftware MIDOS erstellt und stehen damit in digitalisierter Form zur weiteren Nutzung zur Verfügung.

Die insgesamt von beiden Forschungseinrichtungen im Jahr 2010 erstellten 120 Referate pro Monat (FFB im Berichtszeitraum 90 Referate pro Monat) werden in die „Fachdokumentation Brandschutzwesen“ eingespeist. In der Vergangenheit lag diese auch als Datenbank BSWW beim damaligen FIZ-Technik in Frankfurt/Main (2010 in Insolvenz) auf, konnte auch einige Jahre von vfdb-Mitgliedern über die Website der vfdb kostenlos genutzt werden. Bis Ende 2009 erschien die Fachdokumentation auch in Form eines Referateheftes bzw. als Disketten-/CD-Dienst und war gegen Entgelt bei der Forschungsstelle für Brandschutztechnik erhältlich.

Aufgrund einer Empfehlung des Technisch-wissenschaftlichen Beirates (TWB) der vfdb sollten im Zuge der Verbesserung der Informationspolitik die Auswerteergebnisse der „Fachdokumentation Brandschutzwesen“ der interessierten Öffentlichkeit generell kostenfrei über zeitgemäße Medien zur Verfügung gestellt werden. Dies ist vor allem deshalb wichtig und sinnvoll, da beide Forschungseinrichtungen Quellen auswerten, die im Internet sonst nicht allgemein zugänglich sind. Auch wird hierbei ein Qualitätsniveau gesichert, das bei sonstigen im Internet verfügbaren Quellen nicht notwendigerweise gegeben ist. Mit der Bereitstellung über Internet wird eine erhebliche Ausweitung der Zugriffe erwartet.

## **2 Aktivitäten und Stand der Modernisierung**

Im Berichtszeitraum war vorgesehen, Konzepte für die o. g. Modernisierung zu entwickeln und zu erproben, um 2011 eine online-Recherche-Oberfläche (Web-Retrieval) auf den Websites beider Einrichtungen für eine kostenlose Literaturrecherche zu realisieren.

Als Übergangslösung wurden die monatlich erstellten Auswertedateien im pdf-Format (einzeln und kumulativ) und somit recherchefähiger Form online auf beiden Websites zur Verfügung gestellt (siehe Abb. 1).

## Fachdokumentation "Brandschutzwesen"

Seit mehr als 35 Jahren wird am Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt Brandschutz- und Feuerwehrliteratur aus dem In- und Ausland ausgewertet. Dies bedeutet vor allem

- Erhalt von Literaturnachweisen in recherchierbarer Form zum schnellen Auffinden der Originalliteratur
- Aufbereitung ausländischer Fachartikel mit deutschen Abstracts

Zurzeit sind etwa 63.000 Datensätze über das Retrievalprogramm MIDOS recherchierbar.

### Datenbank-Recherche

Die Auswertung und Erschließung der nationalen und internationalen Fachliteratur auf den Gebieten Verbrennung, Brandschutz, Feuerwehrwesen u. a. erfolgen ab 1994 gemeinsam mit der [Forschungsstelle für Brandschutztechnik](#) (FFB) im Rahmen des Verwaltungsabkommens über die Brandschutzforschung der Bundesländer.

Beide Einrichtungen geben gemeinsam die Fachdokumentation "Brandschutzwesen" heraus. Die in diesem Zusammenhang monatlich erstellten 160 Dokumentationseinheiten werden in die eigenen Datenfonds eingespeist, bis 2010 auch noch in den Datenbestand des Fachinformationszentrums Technik e. V. Frankfurt/Main (Datenbank BSWW). Bis Ende 2009 erschien die Fachdokumentation auch in Form eines Referateheftes bzw. als Diskettendienst und war gegen Entgelt bei der Forschungsstelle für Brandschutztechnik erhältlich.

Für Anfang 2011 ist vorgesehen, die Datenbank allen Nutzern online und kostenlos zur Recherche zur Verfügung zu stellen. Bis zur Realisierung einer komfortablen online-Recherche-Oberfläche werden die neuen monatlichen Auswertedateien im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Hinweise für eine gezielte Suche mit Hilfe der Klassifikation finden Sie [hier](#).

#### 2010

<a href="#">Januar</a>	<a href="#">Februar</a>	<a href="#">März</a>	<a href="#">April</a>	<a href="#">Mai</a>	<a href="#">Juni</a>
<a href="#">Juli</a>	<a href="#">August</a>	<a href="#">September</a>	<a href="#">Oktober</a>	<a href="#">November</a>	<a href="#">Dezember</a>

#### 2011

<a href="#">Januar</a>	<a href="#">Februar</a>	<a href="#">März</a>	April	Mai	Juni
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember

Wer lieber in einer Gesamtdatei recherchieren möchte, hat hier die Möglichkeit dazu:

<a href="#">Januar-Dezember 2010</a>	<a href="#">Januar-Februar 2011</a>	<a href="#">Januar-März 2011</a>
--------------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------

Literaturbestellung bitte mit Angabe der rot markierten Bestell-Nummer in der jeweiligen Einrichtung (IdF, FFB), siehe auch [Leistungsangebot Information/Dokumentation](#).

Auch weiterhin können Sie selbstverständlich in unserer Bibliothek in der Datenbank recherchieren sowie Literaturrecherchen und -studien gegen Entgelt in Auftrag geben.

Abb. 1: online-Recherche-Möglichkeit der „Fachdokumentation Brandschutzwesen“ auf der Website des IdF Sachsen-Anhalt (Quelle: www.idf.sachsen-anhalt.de)

Parallel hierzu wurden Vorbereitungen zur Gestaltung eines einheitlichen Web-Retrievals für die „Fachdokumentation Brandschutzwesen“ getroffen. In Absprache mit der FFB stand schnell fest, dass der Gesamtdatenbestand der „Fachdokumentation Brandschutzwesen“, der vormals beim FIZ Technik als Datenbank BSWW auflag, als Grundlage genutzt werden soll, dieser in entsprechender Form aufbereitet werden muss und letztendlich die bearbeitete Datenbank mit logistischer Unterstützung eines Dritten gehostet und gepflegt werden soll. Es erfolgte eine Evaluierung möglicher Anbieter unter Berücksichtigung entstehender Kosten und Kenntnisse über die bisherige Struktur der Datenbank. Nach vorgenannten Kriterien kommt hierfür nur der Produzent der bisher genutzten Auswerte- und Recherchesoftware MIDOS in Frage.

Vorabsprachen u. a. zu

- Anpassung und Aufbereitung der Datenbestände,
- Erstellung einer einfachen und erweiterten Suchmaske,
- Einbindung des vorliegenden IdF-Thesaurus „Feuerwehr/Brandschutz“,
- Einstellung der Anzeigefelder in der Trefferanzeige,
- Einstellung der Ausgabebeschreibungen,
- Realisierung der Bestellfunktionen,
- Bereitstellung der notwendigen MIDOS-WEB-Retrieval-Serverprogramme

wurden durch das IdF Sachsen-Anhalt mit o. g. Firma getätigt.

Auch die Fragen des Hostings der Datenbank auf einem „Fremdserver“, das kontinuierliche Erstellen der Updates und nicht zuletzt das optische Erscheinungsbild (Layout) der Rechercheoberfläche wurden erörtert. Einen ersten Entwurf auf der Grundlage der IdF-Literaturdatenbank zeigt die Abb. 2.

Abb. 2: Beispiel eines MIDOS-WEB-Retrievals anhand des IdF-Datenbestandes (Quelle: Progris)

Nach Klärung aller offenen Fragen sollte im März 2011 der Auftrag ausgelöst werden. Die Kosten tragen die beiden Einrichtungen nach ihrem Anteil der Literatursauswertung ( $\frac{1}{4}$  zu  $\frac{3}{4}$ ). Nach einer Testphase sollte voraussichtlich ab Mai diese online-Recherche-Möglichkeit der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Unabhängig davon wurden auch die Möglichkeiten der Recherche für die Mitarbeiter des IdF Sachsen-Anhalt und ihrer Bibliotheksbesucher verbessert. Hier steht über das hauseigene Intranet (IdF-Server) das Rechercheprogramm MIDOS zur Verfügung, das ständig weiter den aktuellen Bedürfnissen angepasst wird. Über vielfältige Suchmöglichkeiten (siehe Abb. 3) und unterschiedliche Ergebnisaufbereitung (Tabellen-, Listenform; siehe Abb. 4) können Bestellwünsche inklusive Bemerkungen gleich online über E-Mail an die Bibliothek zur Bearbeitung geschickt werden (siehe Abb. 5 und 6).

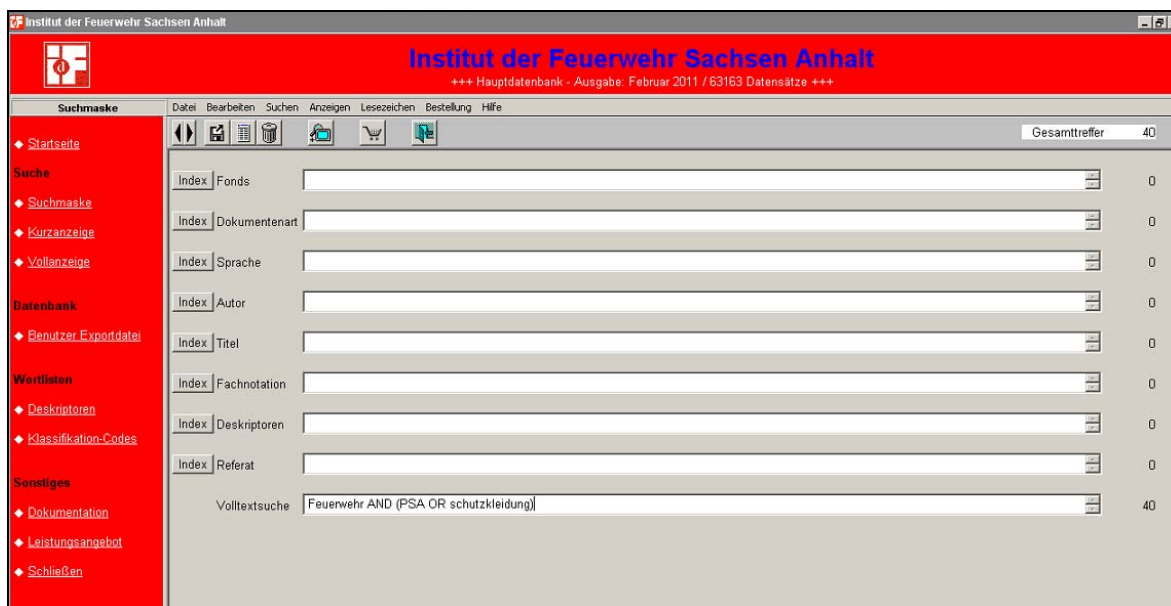


Abb. 3: Suchmaske des MIDOS-Rechercheprogramms

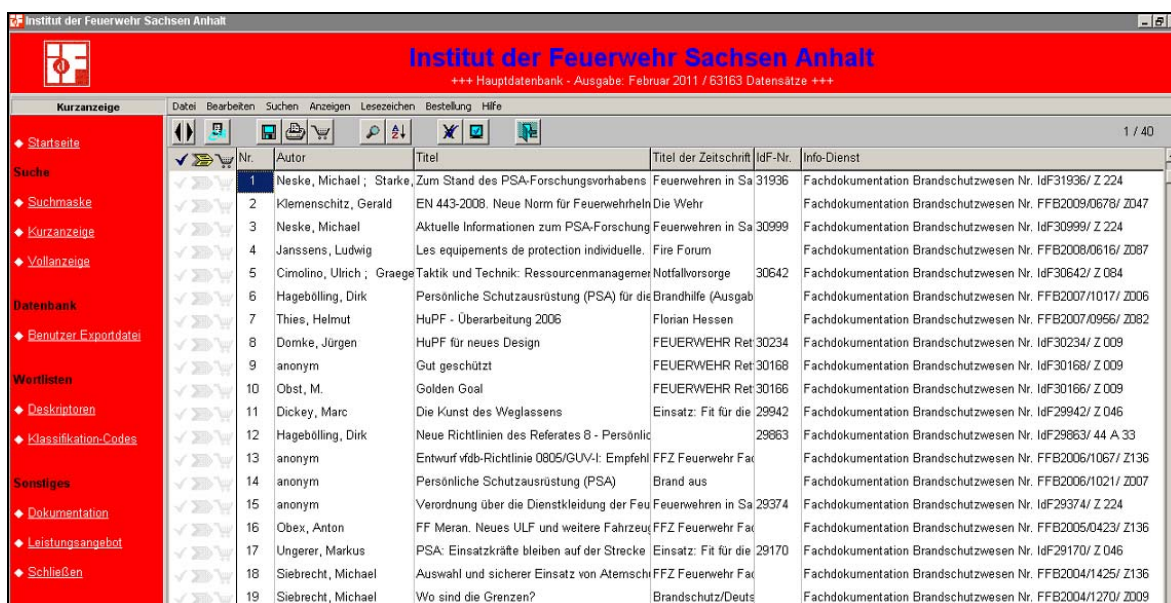


Abb. 4: Ergebnisliste der Treffer - Kurzanzeige

**Bestellung**

Gesamte Bestellung

Pos.	Anz.	Autor	Titel	Erscheinungsvermerk	Verlag	Löschen
1	1	Cimolino, Ulrich	Taktik und Technik: Re	Notfallvorsorge, 38(200	Institut der Feuerwehr	X
2	1	Domke, Jürgen	HuPF für neues Design	FEUERWEHR Retten-L	Institut der Feuerwehr	X
3	1	Hagebölling, Dirk	Persönliche Schutzaus	Brandhilfe (Ausgabe B	Institut der Feuerwehr	X
4	1	Neske, Michael	Aktuelle Informationen	Feuerwehren in Sachse	Institut der Feuerwehr	X
5	1	Neske, Michael	Zum Stand des PSA-F	Feuerwehren in Sachse	Institut der Feuerwehr	X
6	1	Skrovny, Ratislav	Spravanje dutych dreve	Spravodajca: Protipozia	Institut der Feuerwehr	X

Absender  Texte

Briefanfang  
Bitte um Kopien

Briefende  
Mit freundlichen Grüßen

Bestellen

Bitte unbedingt Absenderfeld "Name" und möglichst auch die Telefonnummer für Rückfragen ausfüllen

Abb. 5: Formulierung der Bestellung

2011-02-24

Sehr geehrte Frau Heyer,

ich bitte um Kopien nachfolgender Literaturstellen:

Pos.	Anz.	Autor	Titel	Erscheinungsvermerk
1	1	Cimolino, Ulrich	Taktik und Technik: Ressourcenmanagement der Feuerwehr	Notfallvorsorge, 38(2007)3. - S. 17-20
2	1	Domke, Jürgen	HuPF für neues Design	FEUERWEHR Retten-Löschen-Bergen, 57(2007)1/2. - S. 39-41, 7 Abb.
3	1	Hagebölling, Dirk	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für die Feuerwehr. Sachstandsbericht 2007	Brandhilfe (Ausgabe Baden-Württemberg), 54(2007)11. - S. 6-8, 5 Abb., 3 Tab.
4	1	Neske, Michael	Aktuelle Informationen zum PSA-Forschungsvorhaben	Feuerwehren in Sachsen-Anhalt, (2008)10. - S. 15-16, 3 Abb., 4 Q.
5	1	Neske, Michael	Zum Stand des PSA-Forschungsvorhabens	Feuerwehren in Sachsen-Anhalt, (2010)9. - S. 11-12, 4 Abb.
6	1	Skrovny, Ratislav	Spravavanje dutych drevenych stlpov pri tepelnom namahaní (2. cast.)	Spravodajca: Protipoziarna ochrana a zachranna sluzba, (2006)3. - S. 20-22, 3 Abb., 2 Tab., 5 Q.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

(Stempel)

Abb. 6: Übersendung der Bestellwünsche (Warenkorb) über E-Mail an die Bibliothek

Weitere Punkte bezüglich Modernisierung waren im Berichtszeitraum die Optimierung der anfallenden Kosten sowie die bessere Bewerbung der „Fachdokumentation Brandschutzwesen“.

Hierzu wurde das Zeitschriftenspektrum kritisch überprüft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst; Zeitschriften, die relativ wenig genutzt werden und in der Bibliothek der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vorhanden sind, wurden besonders auf den Prüfstand gestellt. So wurde die kostspielige Zeitschrift „Combustion & Flame“ zugunsten stärker genutzter wissenschaftlicher Literatur wie Proceedings abbestellt. Die Auswertung der Zeitschrift für die „Fachdokumentation Brandschutzwesen“ bleibt jedoch unter Nutzung des Bestandes der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg erhalten. Weiterhin werden verstärkt online-Angebote im Internet geprüft und genutzt. In der Mehrzahl ist jedoch hierfür auch ein kostenpflichtiges Abonnement notwendig.

Am IdF Sachsen-Anhalt werden derzeit durchschnittlich 50 Recherchen pro Monat in der IdF-Literaturdatenbank durchgeführt. Hauptnutzer sind Studenten des Studienganges „Sicherheit und Gefahrenabwehr“ der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Mitarbeiter der Brandschutz- und Katastrophenschutzschule Heyrothsberge, Brandreferendare, Mitarbeiter anderer Behörden und Einrichtungen. Dazu kommen noch die Mitarbeiter aus dem eigenen Haus, die die Möglichkeit über ihren Arbeitsplatz-Computer nutzen können.

Nach Realisierung der online-Rechercheoberfläche auf den Websites beider Einrichtungen wird die Nutzung der „Fachdokumentation Brandschutzwesen“ mit Sicherheit ansteigen. Damit nicht nur Diejenigen, die zufällig auf den Websites der beiden Einrichtungen sind, von der Möglichkeit erfahren, sollte hierfür eine intensive Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden. Zur Bewerbung sind von Seiten des IdF Sachsen-Anhalt u. a. ein Artikel in der Fachzeitschrift „Feuerwehren in Sachsen-Anhalt“ geplant und die Vorstellung vor den Studenten des Studienganges „Sicherheit und Gefahrenabwehr“. Weitere Möglichkeiten sollten gemeinsam mit der Forschungsstelle für Brandschutztechnik erfolgen, u. a. Veröffentlichungen in relevanten Fachzeitschriften sowie Aktivitäten zur Verlinkung auf Websites entsprechender Einrichtungen (Bibliotheken, Fachinformationsstellen, u. a. des BBK, WIS, BAuA sowie deNIS). An Standardnutzer wie Brandreferendare (z. B. über die Website der Interessengemeinschaft der Brandreferendare und Aufstiegsbeamten für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst - [www.igbref.de](http://www.igbref.de)), Studenten und Brandschutzbüros sollte bevorzugt gedacht werden.

Über die Gestaltung weiterer Informationsmaterialien, z. B. Flyer, sollte nachgedacht werden.

Die Website der vfdb, auf der die „Fachdokumentation Brandschutzwesen“ als Datenbank BSWW des FIZ-Technik ca. 5 Jahre für vfdb-Mitglieder kostenlos recherchierbar war, gibt einen Hinweis auf die „Übergangslösung“ und verweist auf die Websites beider Einrichtungen (siehe Abb. 7).





Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.  
GFPA German Fire Protection Association

Start vfdb e.V. Mitgliedschaft Veröffentlichungen IAS Forschung

vfdb e.V. > Aktuelles > Fachdokumentation Brandschutzwesen

15.02.11

## Fachdokumentation Brandschutzwesen

Fachdokumentation Brandschutzwesen jetzt direkt bei der Forschungsstelle für Brandschutztechnik und beim Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt.

### Links:

[www.ffb.uni-karlsruhe.de/290.php](http://www.ffb.uni-karlsruhe.de/290.php)

[www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php](http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php)

<- Zurück zu: Aktuelles

Abb. 7: Hinweis auf „Fachdokumentation Brandschutzwesen“ auf neu gestalteter Website der vfdb (Quelle: [www.vfdb.de](http://www.vfdb.de))

### 3 Entwicklungen auf dem Gebiet des Literaturbestandes und der Literaturverwaltung

Kontinuierlich wird eine Pflege und Erweiterung des Bibliotheksbestandes der Fachbibliothek Brandschutz/Feuerwehr am Standort des IdF Sachsen-Anhalt betrieben. Der derzeitige Zeitschriftenbestand der Bibliothek umfasst rund 75 Zeitschriften, wovon 21 ausgewertet werden.

Im Berichtszeitraum wurden 206 Bücher, Berichte, Abschnittsarbeiten u. ä. beschafft. Es wurden 240 Normen (DIN) bzw. Richtlinien (VDI) und weitere Schriften (VdS, BG u. ä.) erworben. Ebenfalls wurden die vorhandenen Loseblattsammlungen ergänzt (124 Ergänzungslieferungen).

Der Bibliothek lagen im Jahr 2010 ca. 400 Anforderungen für Fernleihen aus externen Bibliotheken vor, die zu 95 % realisiert werden konnten. An Bibliotheken

ergingen ca. 300 Anforderungen, die nahezu vollständig realisiert wurden. Alle am IdF Sachsen-Anhalt eingegangenen Neuerwerbungen an Büchern, Veröffentlichungen u. a. wurden klassifiziert, inventarisiert und in den vorhandenen Bestand eingeordnet. Der Bibliothekskatalog wurde weiter vervollkommen. Schritt für Schritt werden Altbestände in recherchierbare Formate umgewandelt. Die vorgenannten organisatorischen Arbeiten wurden vor allem mit dem Bibliotheksverwaltungsprogramm "Allegro C" realisiert.

Auf der Homepage des IdF Sachsen-Anhalt wird unter „Aktuelles aus dem IdF“ kontinuierlich über Neuerwerbungen der Bibliothek informiert (Abb. 8).

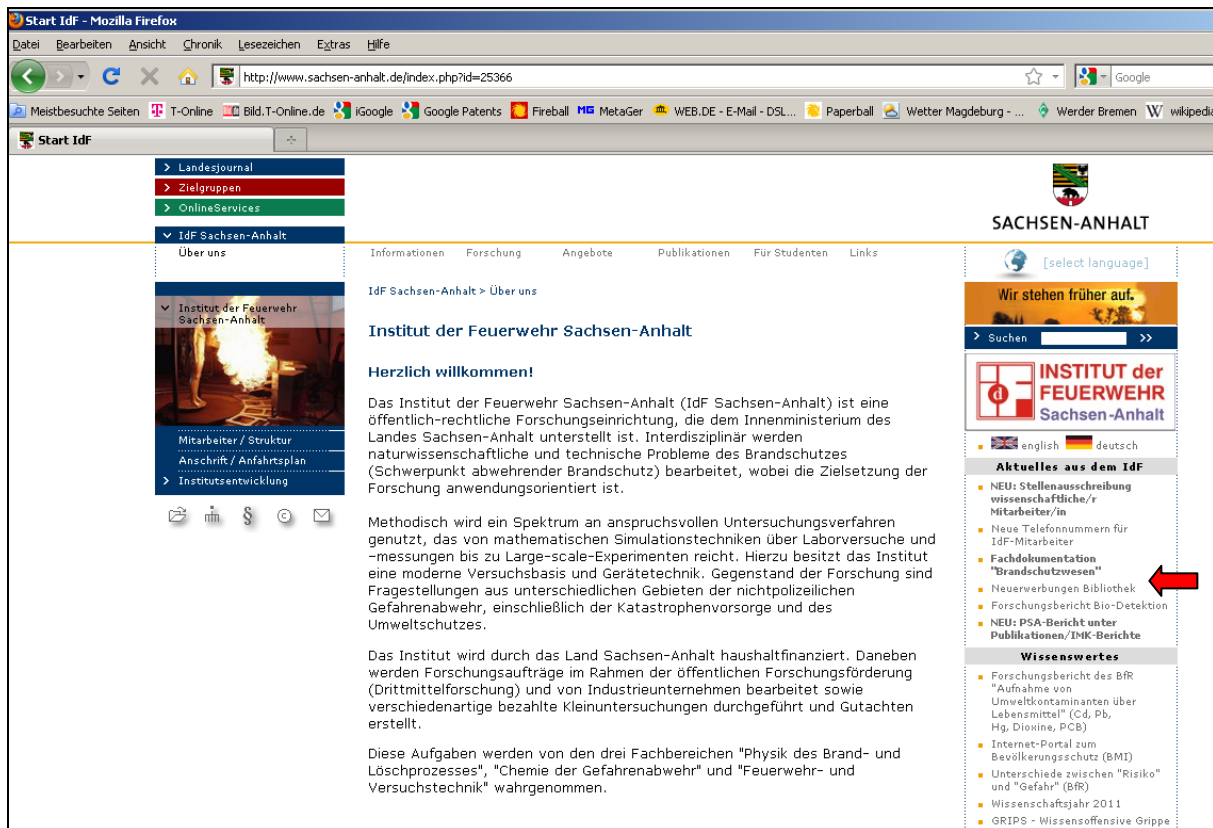


Abb. 8: Verweis auf Neuerwerbungen der Bibliothek auf Homepage des IdF Sachsen-Anhalt

#### 4 Sonstiges

Besonderes Augenmerk wird auf die Qualität der dokumentalistischen Arbeit gelegt. Mit der Einführung der Referierrichtlinien und durch eine kontinuierliche gute Zusammenarbeit mit den Auswertern konnte die Qualität der Referate deutlich gesteigert werden.

Die Gewinnung geeigneter externer Honorarmitarbeiter für die durch das IdF Sachsen-Anhalt zu bearbeitenden fremdsprachigen Zeitschriften wurde als ständige Aufgabe fortgesetzt. Für die Auswertung der niederländischen Fachzeitschrift „Brand & Brandweer“ konnte ein neuer kompetenter Mitarbeiter gewonnen werden. Voraussetzung für eine solche Tätigkeit sind neben den Sprachkenntnissen auch

Grundbegriffe im Bereich Feuerwehr/Brandschutz, was im vorgenannten Fall im besonderen Maße gegeben ist.

Neben der intensiven Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Brandschutztechnik wurde auch der Erfahrungsaustausch mit megaDOK Informationsservice fortgeführt. Letztere Einrichtung ist ebenfalls Produzent einer Fachdatenbank (EXDOK, Spezialdatenbank über Sprengtechnik, Sprengmittel und Pyrotechnik) und arbeitet mit dem Erfassungs- und Retrievalprogramm MIDOS. Durch gegenseitige Links auf die online-Datenbanken können künftig Recherchen in angrenzenden Sachgebieten unterstützt werden.

Nützlich ist nicht zuletzt auch die Mitarbeit im VDI-Arbeitskreis „Information“, wo sich kontinuierlich über Probleme der Literaturerfassung und -verwaltung, neue Medien der Kommunikation, effektive Recherchestrategien, Urheberrecht u. a. mit Experten ausgetauscht wird.